

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1939-1940)
Heft: 6

Artikel: Wettbewerb für eine Skulptur im Urnenfriedhof Aarau
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-625287>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

a acquis 29 tableaux et sculptures et 11 travaux d'art graphique ou appliqué, pour une somme de Fr. 25,200.—. Le jury était composé du sculpteur W. F. Kunz, président, des peintres A. Giacometti, Mme Cornélia Forster et J. Ritzmann ainsi que du sculpteur Luigi Zanini. Les œuvres acquises furent exposées au public du 26 au 29 décembre.

(Note de la rédaction. Les artistes de Zurich doivent une vive reconnaissance aux autorités municipales de leur ville qui organisent chaque année depuis 1932 et développent constamment cette généreuse action en faveur des artistes. D'autre part, ces autorités méritent d'être citées en exemple à celles d'autres villes, ne témoignant que peu ou pas du tout d'intérêt à l'art et aux artistes.)

Wettbewerb für eine Skulptur im Urnenfriedhof Aarau.

Der Aarg. Feuerbestattungsverein in Aarau veranstaltet unter den aarg. Bildhauern, die in der Schweiz ihren Wohnsitz haben, sowie unter Bildhauern, die seit mindestens drei Jahren im Aargau niedergelassen sind, einen Wettbewerb für eine Plastik im Urnenfriedhof.

Die Unterlagen sind bei der Geschäftsstelle des Aarg. Feuerbestattungsverein, Gaswerk Aarau, zu beziehen.

Mitteilungen des Z. V. — Communications du C. C.

Reproduktionsrecht. — Das Abkommen mit der Verlagsanstalt Ringier & Co. A. G. in Zofingen ist für ein weiteres Jahr, und zwar bis zum 31. August 1940 verlängert worden. Genannte Firma hat an die Unterstützungskasse für schweiz. bildende Künstler den Betrag von Fr. 200.— überwiesen, und bleibt somit von der Entrichtung der Vergütung an unsere Mitglieder für Reproduktionsrecht entbunden, sofern es sich um Reproduktionen von Werken handelt, die in öffentlichen Ausstellungen gezeigt werden, und in der Veröffentlichung auf die betreffende Veranstaltung hingewiesen wird. Ausgenommen davon sind einzig Porträte die sich in Privatbesitz befinden, und zu deren Publikation vom Verlag oder vom Künstler die Erlaubnis nachgesucht werden muss. Diese Einschränkung bezieht sich zwar nicht auf andere Werke in Privatbesitz.

Die Vereinbarung tangiert in keiner Weise die Veröffentlichung von Kunstwerken, die ohne Verbindung mit Ausstellungen geschieht. Hier ist nach wie vor die direkte Verhandlung mit dem Künstler massgebend.

Wir erinnern unsere Mitglieder daran, dass sie durch Beschluss einer Generalversammlung gehalten sind, in solchen Fällen eine Vergütung für Reproduktionsrecht zu fordern.

Die als Aussteller in Frage kommenden Institutionen machen wir hiemit auf diese Vereinbarung aufmerksam.

Wir freuen uns, unseren Mitgliedern mitteilen zu können, dass unser Zentralpräsident Herr Blailé kürzlich wieder heimkehren konnte, nach einem längeren durch einen schweren Auto-Unfall bei einer Jury-Arbeit verursachten Aufenthalt im Aarg. Kantons-Spital.

Wir wünschen Herrn Blailé nun vollständige und rasche Genesung.